

# Lehrgang zur/zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten

17. Oktober 2014 - 17. April 2015

Unter der Schirmherrschaft von Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und erstmals grenzüberschreitend, werden die TeilnehmerInnen von namhaften ExpertInnen aus Bundes- und Landesverwaltung, Wissenschaft sowie privaten Institutionen in die Themen Klimaschutz und Klimawandelanpassung eingeführt.

**Modul 1 „Klimawandel – Schutz & Anpassung“**  
17./18.10.2014, Tirol

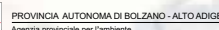
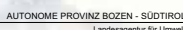
**Modul 2 „Boden, Land- und Forstwirtschaft, Ernährung“**  
24./25.11.2014, Südtirol

**Modul 3 „Raumplanung & Mobilität“**  
15./16.01.2015, Tirol

**Modul 4 „Energie“**  
26./27.02.2015, Vorarlberg

**Modul 5 „Kommunikation, Präsentation & Auszeichnung“**  
16./17.04.2015, Tirol

Der Lehrgang zur/zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten 2014/2015 wird vom Klimabündnis in Zusammenarbeit mit dem Ökoinstitut Südtirol, dem Energieinstitut Vorarlberg, dem Bildungshaus Kloster Neustift, dem Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen sowie den Ländern Tirol, Südtirol und Vorarlberg organisiert.



# Lehrgang zur/zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten

## Was bringt der Lehrgang?

Als kommunale(r) Klimaschutzbeauftragte(r) sind Sie mit den neuesten Erkenntnissen im Bereich Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung vertraut. Sie kennen zahlreiche Maßnahmen, die zur konkreten Umsetzung im Gemeindebereich eingesetzt werden können. Sie haben Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck analysiert und verfügen über das wesentliche Know-how, um Klimaschutz in der Gemeinde richtig und erfolgreich zu kommunizieren. Als AbsolventIn des Lehrgangs haben Sie, mit Unterstützung durch FachexpertInnen, ein konkretes Projekt zur Umsetzung in Ihrer Gemeinde ausgearbeitet und sind bereit, die Klimapolitik Ihrer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

## Ziele

Zentrale Ziele des Lehrgangs sind:

- die persönliche Weiterbildung im Bereich des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung,
- die Entwicklung und Ausarbeitung konkreter Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Wirkungsbereich (Gemeinde, persönliches Umfeld),
- die Vernetzung der Gemeinden bzw. der Klimaschutzbeauftragten.

## Inhalte

Im Mittelpunkt stehen:

- die Vermittlung von grundlegendem Wissen zum Klimawandel und seinen Auswirkungen,
- die persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensstil,
- die Diskussion der jeweiligen Klima-Strategien der Länder,
- das Kennenlernen effektiver Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung mit besonderem Schwerpunkt in den Bereichen Energie, Mobilität, Raumplanung, Boden, Forst- und Landwirtschaft,
- die Praxis unterschiedlicher Kommunikationsmethoden im Bereich des Klimaschutzes,
- die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung in der eigenen Gemeinde.
- Informationen über Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten in der Gemeinde

## Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an GemeindevertreterInnen und -mitarbeiterInnen, Mitglieder von e5-Teams, eea(R)-Teams oder Klimabündnis-Arbeitskreise,

- die sich in die Thematik kommunaler Klimaschutzaufgaben einarbeiten,
- weitere Möglichkeiten kommunaler Klimaschutzmaßnahmen prüfen und
- den Grundstein für Klimaschutzprojekte in ihrer Gemeinde legen wollen.

Darüber hinaus freuen wir uns auch über TeilnehmerInnen aus anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung sowie über alle, die sich aus persönlichem Interesse für den Klimaschutz engagieren wollen!

## Termine

**Pflichtmodul 1**  
**Klimawandel, Schutz & Anpassung**  
Fr, 17.10. - Sa, 18.10.2014  
Grillhof, Innsbruck

**Wahlmodul 2**  
**Boden, Land- und Forstwirtschaft, Ernährung**  
Mo, 24.11. - Di, 25.11.2014  
Kloster Neustift, Südtirol

**Wahlmodul 3**  
**Raumplanung & Mobilität**  
Do, 15.01. - Fr, 16.01.2015  
Grillhof, Innsbruck

**Wahlmodul 4**  
**Energie**  
Do, 26.02. - Fr, 27.02.2015  
Hotel Viktorsberg, Vorarlberg

**Pflichtmodul 5**  
**Kommunikation, Präsentation & Auszeichnung**  
Do, 16.04. - Fr, 17.04.2015  
Grillhof, Innsbruck

Die Veranstaltungsstätten wurden jeweils nach Kriterien der Nachhaltigkeit (Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, bio-faire bzw. regionale Verpflegung, Ressourcenschonung, soziale Verantwortung) ausgewählt, sofern entsprechende Strukturen und freie Termine vorhanden waren.

## Projektarbeiten

Während des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen jeweils eine Einzelarbeit und eine Gruppenarbeit erstellen. Die Gruppenarbeit dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen sowie der gemeinsamen Reflexion und Entwicklung effizienter Kommunikationsstrategien. Die Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse werden innerhalb der einzelnen Lehrgangsmodule erfolgen.

Die Einzelarbeit dient der selbständigen Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Thema. In ihrem Rahmen werden Hintergründe, aktuelle Zahlen und Fakten recherchiert, konkrete Maßnahmen zur Umsetzung in der Gemeinde entwickelt und mit FachexpertInnen ausgearbeitet. Zusätzlich zu den thematischen Schwerpunkten des Lehrgangs sind hierbei auch Projekte in den Bereichen Abfall, Beschaffung und Konsum möglich.

## Klima-Quiz und E-Learning

Für den Kurs wird eine E-Learning-Plattform zur Verfügung stehen, um Informationen zu speichern, herunterzuladen oder mit den anderen KursteilnehmerInnen auszutauschen. Nach jedem Modul steht ein Klima-Quiz bereit, um die wesentlichen Inhalte und Argumente zu reflektieren.

## Zertifizierung

Der Lehrgang schließt mit einer Zertifizierung zur/zum „Kommunalen Klimaschutzbeauftragten“ ab. Die Urkunden werden von der Schirmherrin des Lehrgangs, Frau Prof. Dr. Kromp-Kolb, vom Umweltminister, den politischen RepräsentantInnen der Länder sowie von der Geschäftsführung des KB Österreich signiert.

**Für eine Zertifizierung zur/zum kommunalen Klimaschutzbeauftragten ist der Besuch der beiden Pflichtmodule sowie von mindestens 2 Wahlmodulen erforderlich.** Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Energiebeauftragten für Gemeinden kann für den Bereich „Energie“ angerechnet werden. Der Besuch aller 5 Module wird jedenfalls empfohlen.

## Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 1.500 Euro für alle 5 Module (300 Euro pro Modul). In diesen Kosten sind Übernachtung und Verpflegung bereits inbegriffen. TeilnehmerInnen mit Gemeindebezug werden von den Ländern Vorarlberg bzw. Tirol mit 50 % der Lehrgangskosten gefördert. Das Land Südtirol fördert 50 % der gesamten Lehrgangskosten der ersten 10 angemeldeten TeilnehmerInnen.

## Lehrgangsbetreuung und schriftliche Anmeldung

**Klimabündnis Tirol**  
**Dr. Dagmar Rubatscher**  
**Anichstrasse 34, A-6020 Innsbruck**  
**E-Mail: dagmar.rubatscher@klimabuendnis.at**  
**Tel.: +43 (0)512 583558-14**

Anmeldeschluss ist der 26. September 2014.

Wir bitten Sie, das beiliegende Formular für die Anmeldung zu verwenden.

## Weitere Kontakte

### Vorarlberg

Energieinstitut Vorarlberg  
 Nicole Sperzel  
 Nicole.sperzel@energieinstitut.at  
 Tel: +43 (0)5572 31202-66

### Salzburg

SIR  
 Silvia Aschenberger  
 Silvia.Aschenberger@salzburg.gv.at  
 Tel: +43 0650 623455-3

### Südtirol

Ökoinstitut Südtirol  
 Andreas Pichler (GF) & Ariane Messner  
 messner@oekoinstitut.it  
 Tel: +39 0471 980048